

NEWSLETTER



THEMEN:

>01

AKTUELLES

Aktuelle Themen sowie vergangene und zukünftig auf uns zukommende Events.

NEUES AUS DEM VEREIN

Sehr geehrte Sponsoren, Freunde und Förderer,

nach nun zwei Monaten der neuen Saison konnten wir die Aufteilung der neuen Mitglieder auf die Module erfolgreich abschließen.

Allerdings gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten: Trotz unserer sehr aktiven Werbung konnten wir bei weitem nicht so viele neue Mitglieder für das Team begeistern, wie für eine "normale" Saison nötig wäre. Zudem stellt auch die aktuelle Entwicklung von COVID-19 - nicht nur für uns - ein Problem dar.

Mehr dazu können Sie in unserer aktuellen Newsletter-Ausgabe lesen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Racetech Racing Team

> 01 AKTUELLES

SAISONPLANUNG

Im November mussten wir die schwere Entscheidung treffen, den Bau des RT15 um ein Jahr zu verschieben.

Jedoch wollen wir nicht tatenlos bleiben: In den RT14 soll ein System zum autonomen Fahren (DV-System) integriert werden. Auch sollen einige Bauteile optimiert bzw. erneuert werden. Zudem steht die Applikation der Motoren im Vordergrund. Der RT14 soll planmäßig auf den Events im nächsten Jahr fahren.

Trotz dieser Entscheidung ruht die Arbeit am RT15 nicht. Die bereits begonnene Entwicklung wird parallel zur Arbeit am RT14 fortgeführt und im Frühjahr soll bereits mit der Fertigung erster Bauteile begonnen werden. Die DV-Elektronik des RT14 soll zudem kompatibel mit dem RT15 entwickelt werden. Über die weiteren Entwicklungen um den RT14 und RT15 werden wir Sie natürlich in unseren Newslettern auf dem Laufenden halten.

Autorin: Svenja Linke

RT14



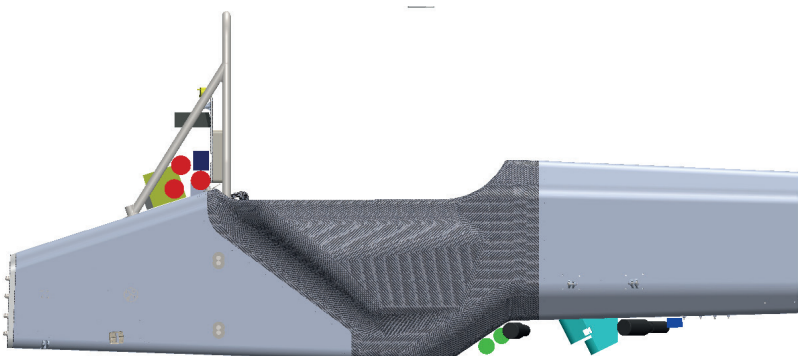
Logo und der RT14 beim Rollout

PACKAGING RT14

Um den RT14 driverless betreiben zu können, sind einige Umbauten nötig, vor allem am Bremssystem und der Lenkung.

Die Herausforderung besteht nun darin, die neuen Komponenten möglichst sauber in das vorhandene Fahrzeug einzubinden.

Dazu werden wir einige Komponenten neu fertigen, wie z.B. die Kopfstütze, um dort das Lidar und die Stereokamera zu befestigen. Die Komponenten für die Lenkung und das Bremssystem werden unter dem Auto im Fahrwerkskiel untergebracht.



CAD-Modell des RT14

Autor: Max Reichert

> 01 AKTUELLES



©FSG - Gosala

Logos TUBAF und Racetech - Der RT13 bei der FSG

UNTERSTÜTZUNG DER TUBAF STIFTUNG

Die Stiftung der TU Bergakademie Freiberg unterstützt das Racetech Racing Team nun schon zum dritten Mal mit einer Spende. Wir möchten uns für die finanzielle Unterstützung bedanken! Die erhaltenen finanziellen Mittel sollen vor allem zur Finanzierung von Material für den RT15 verwendet werden. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Autorin: Svenja Linke

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

UNSERE FÖRDERER



AM METALS



VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



RACETECH RACING TEAM



1. VORSTAND
PHILIPP GEISLER

2. VORSTAND
JUEL KASSOU



SCHATZMEISTERIN
SVENJA LINKE

>>> KONTAKT:

ADRESSE

TU Bergakademie Freiberg e.V.
Bernhard-von-Cotta-Straße 4
09599 Freiberg

KONTAKTDATEN

info@racetech.tu-freiberg.de
www.racetech-racingteam.de

BÜROTELEFON

Tel.: 03731 39 3962